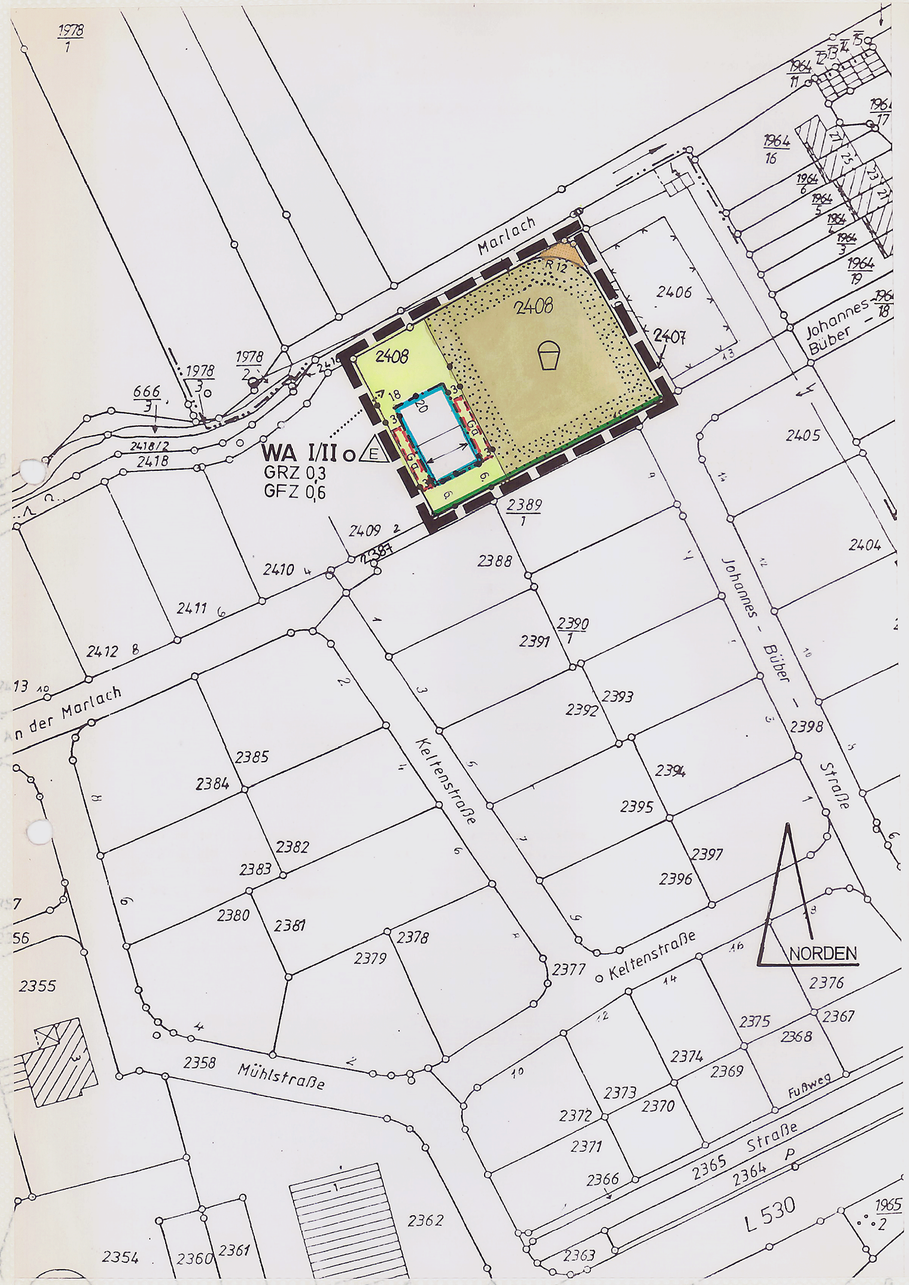


## ZEICHENERKLÄRUNG

| | |
|---|---|
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes |
| | Grundstücksgrenze vorhanden bzw. geplant |
| | Baugrenze |
| | Straßenbegrenzungslinie |
| | Wirtschaftsweg |
| | Gebäude geplant |
| | Stellung der Gebäude- zwingend festgesetzte Hauptfirstrichtung |
| | Überbaubare Grundstücksfläche |
| | Nicht überbaubare Grundstücksfläche |
| Ga | Fläche für Garagen |
| | Öffentliche Grünfläche - Kinderspielplatz |
| WA | Allgemeines Wohngebiet |
| z.B. I/II | Zahl der Vollgeschosse - als Höchstmaß<br>Hangtyp: bergseitig 1- geschossig<br>talseitig 2- geschossig |
| O | Offene Bauweise |
| E | Nur Einzelhäuser zulässig |
| GRZ z.B. 0,3 | Grundflächenzahl } als Höchstmaß unter Beachtung der überbaubaren Grundstücksfläche |
| GFZ z.B. 0,6 | Geschoßflächenzahl } als Höchstmaß unter Beachtung der überbaubaren Grundstücksfläche |

A. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN gemäß § 9 Abs. 1-7 BauGB i.d. Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 1 BauGBÄndG vom 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189) und der BauNVO i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

B. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 86 Abs. 1 u. 6 LBauO i.d.F. vom 08.03.1995 (GVBl. S.19)

Es gelten weiterhin die TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN und ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN des Bebauungsplanes „AM OBERWEG" vom 3.3.1982, genehmigt mit Verfügung am 29.6.1982 durch die Kreisverwaltung Ludwigshafen, soweit sie nicht durch nachstehende Festsetzungen geändert oder ergänzt werden.

Die TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN des genehmigten Planes werden durch folgenden Hinweis ergänzt:

C 8. Bei den im Plangebiet durchzuführenden Tiefbauarbeiten sind die Bestimmungen des Denkmalschutz- und -pflegegesetzes zu beachten. Die Erdarbeiten sind vor Beginn dem Landesamt für Denkmalpflege in Speyer anzuzeigen.

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde am 08.05.1996 beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung dieses Beschlusses erfolgte am 16.08.1996.

Die Bürgerbeteiligung erfolgte vom 26.08.1996 bis einschl. 09.09.1996.

Die öffentlichen Planungsträger wurden mit Schreiben vom 06.08.1996 um Stellungnahme gebeten.

Bekanntgabe und Beschlußfassung hierzu am 22.01.1997.

Zustimmungs- und Auslegungsbeschluß zu dem Planentwurf am 22.01.1997.

Die ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung des Planentwurfs erfolgte am 21.03.1997.

Dieser Planentwurf mit Begründung lag vom Dienstag, den 01.04.1997 bis einschließlich Freitag, den 02.05.1997 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegung gingen 1 Bedenken und Anregungen ein, über die in der Sitzung am 15.07.1997 Beschluß gefaßt wurde.

Die Benachrichtung der Einsender erfolgte am 30.07.1997.

Die Beschlußfassung als Satzung (§ 10 BauGB u. § 24 GemO) erfolgte am 15.07.1997.

Hochdorf- Assenheim, den 13. 08. 1997

Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim 2

Ortsbürgermeister

Anzeigevermerk

Anzeige § 11 Abs. 3 BauGB
Gemäß Verfügung vom
09. Okt. 1997, Az.: 63/610-13
Hochdorf-Assenheim 110
bestehen keine Rechtsbedenken

Ludwigshafen, den 09. Okt. 1997
Kreisverwaltung

i.V. (Dr. Kfun)

Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt und zur Veröffentlichung im Amtsblatt freigegeben.

Hochdorf- Assenheim, den 7. 11. 1997

Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim 2

Ortsbürgermeister

Mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB am 14. 11. 1997 tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Hochdorf- Assenheim, den 4. 12. 1997

Ortsbürgermeister

I. Fertigung

# GEMEINDE HOCHDORF -ASSENHEIM

## BEBAUUNGSPLAN „AM OBERWEG"- ÄNDERUNG I

M. 1:1000

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO SCHARA + FISCHER. MANNHEIM
23.07.1996/ 22.01.1997

43